

Bundesarbeitsgericht 5. Senat

Urteil vom 21. September 2011
- 5 AZR 269/10 -

I. Arbeitsgericht Saarbrücken

Urteil vom 15. Mai 2009
- 2 Ca 1895/08 -

II. Landesarbeitsgericht Saarland

Urteil vom 20. Januar 2010
- 2 Sa 55/09 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein

Entscheidungsstichwort:

Anrechnung einer Erschwerniszulage

Gesetze:

Entgeltrahmenabkommen für die Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes (ERA) § 12; Tarifvertrag zur Einführung des ERA (ERA-ETV) § 5 Ziff. (4) bis (6), § 6

Leitsätze:

keine

Hinweise des Senats:

Parallelentscheidung zu führender Sache - 5 AZR 267/10 -; Urteil ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

BUNDESARBEITSGERICHT



5 AZR 269/10
2 Sa 55/09
Landesarbeitsgericht
Saarland

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
21. September 2011

URTEIL

Radtke, Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

In Sachen

Kläger, Berufungskläger und Revisionskläger,

pp.

Beklagte, Berufungsbeklagte und Revisionsbeklagte,

hat der Fünfte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der Beratung vom 21. September 2011 durch den Vizepräsidenten des Bundesarbeitsgerichts Dr. Müller-Glöge, die Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Laux, den Richter



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

am Bundesarbeitsgericht Dr. Biebl sowie die ehrenamtliche Richterin Zorn und den ehrenamtlichen Richter Bürger für Recht erkannt:

1. Die Revision des Klägers gegen das Urteil des Landesarbeitsgerichts Saarland vom 20. Januar 2010 - 2 Sa 55/09 - wird zurückgewiesen.
2. Der Kläger hat die Kosten der Revision zu tragen.

Von Rechts wegen!

Die Parteien haben auf Tatbestand und Entscheidungsgründe verzichtet (§ 313a ZPO).

1

Müller-Glöge

Laux

Biebl

Zorn

Bürger

